

		SAMPLE PREPARATION MANUALS	S. Diers 1. 8. 2012
University of Göttingen	Disc mill	Series editor: I. Dunkl	

Bedienhinweise zur Benutzung der Scheibenmühle

Die Scheibenmühle zerkleinert Gestein bis max. 20mm Kantenlänge durch rotierende Mn-Stahl-Scheiben. Sie eignet sich für Gestein bis zu einer Mohs-Härte von maximal 8. Härteres Gestein führt zu Zerstörung der Scheiben. Die erreichbare Endfeinheit beträgt ca. 0.1mm. Gearbeitet wird im Normalfall mit einer Feinheit zwischen 0.2 und 0.3mm.

Vor dem Start

- Lüftung über dem Befülltrichter platzieren und anschalten
- Einstellen des Spalts: Unter dem Elektromotor befindet sich die Stellvorrichtung. Um den Spalt von oben zu sehen, müssen Verschlusskappe und Probenbehälter entfernt werden. Es empfiehlt sich gröberes Gestein erst bei größerem Spaltmaß vorzuzerkleinern und in einem zweiten ggf. einem dritten Mahlgang auf Endfeinheit zu bringen. Ab einer Härte von 5 MUSS eine Vorzerkleinerung stattfinden.
- Zur Feineinstellung des Spalts liegen Messeisen mit bestimmter Dicke der Mühle bei (05 = 0.05mm, 10 = 0.1mm, usw.). Diese werden bei geschlossener Kammer durch die Öffnung von oben in den Spalt eingeführt. Kann die nötige Endfeinheit nicht eingestellt werden, obwohl die Stellvorrichtung arretiert ist, hat sich der Spalt durch Abrieb der Mahlscheiben vergrößert. In diesem Fall lesen Sie bei „Justierung des Spalts“ weiter.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mühle sauber und trocken ist. Die Verschlusskappe muss aufgesetzt sein.
- Probenbehälter einsetzen.

Mahlvorgang

- Die Probe wird nach und nach eingefüllt. Erst wenn das Mahlgeräusch deutlich abnimmt wieder neue Probe hinzufügen.
- Niemals mehr Probe mahlen als in den Probenbehälter passt. Steht die Probe bis zu den Mahlscheiben, erhöht sich der Abrieb drastisch und es kann zur vollständigen Zerstörung der Scheiben kommen.
- Verstopft der Befülltrichter ist die Maschine auszuschalten. Anschließend die Kammer öffnen und das verstopfende Gestein entnehmen.

!!!WICHTIG!!!

Niemals mit einem Gegenstand die Probe in die Mühle schieben. Wird der Gegenstand erfasst, ist unter Umständen nicht nur die Probe verunreinigt, sondern auch die Mahlscheibe zerstört.

Reinigung

- Nach Entnahme des Probenbehälters Verschlusskappe entfernen und den Staubsauger auf den Spalt setzen. Auch die Füllvorrichtung kann mit dem schmalen Aufsatz ausgesaugt werden.
- Mahlkammer öffnen (roten Hebel an der Front kräftig ziehen) und gründlich aussaugen.
- Kammer, Scheiben und Befüllvorrichtung gründlich reinigen und feucht abwischen.
- Anschließend sofort mit Druckluft alles gründlich trocken blasen.

		SAMPLE PREPARATION MANUALS	S. Diers 1. 8. 2012
University of Göttingen	Disc mill	Series editor: I. Dunkl	

!!!WICHTIG!!!

Das Gerät muss komplett getrocknet werden. Feuchtigkeit führt zu Rost an den nicht rostfreien Bauteilen.

Justierung des Spalts

- Hinter der Stellvorrichtung befindet sich eine Schraube, die mit einer Kontermutter gesichert ist und von einer schwarzen Plastikkappe verdeckt ist. Ziehen Sie die Kappe ab.
- Mit dem Schraubenschlüssel die Kontermutter lösen.
- Mit dem Inbusschlüssel die Schraube ein Stück drehen.
- An der Stellvorrichtung können Sie den Spalt jetzt weiter verkleinern. Justieren Sie so lange bis der Spalt auf seiner Einstellung wieder zwischen 0.2 und 0.3mm weit ist (Die Scheiben dürfen sich nicht berühren können!!!) und ziehen Sie dann die Kontermutter wieder fest.
- Plastikkappe wieder aufsetzen.

Wenn Sie die Anleitung nicht verstehen oder Fragen zum Gerät haben, fragen Sie. Falsche Benutzung führt nur zu unnötigem Materialverschleiß oder Zerstörung des Geräts.

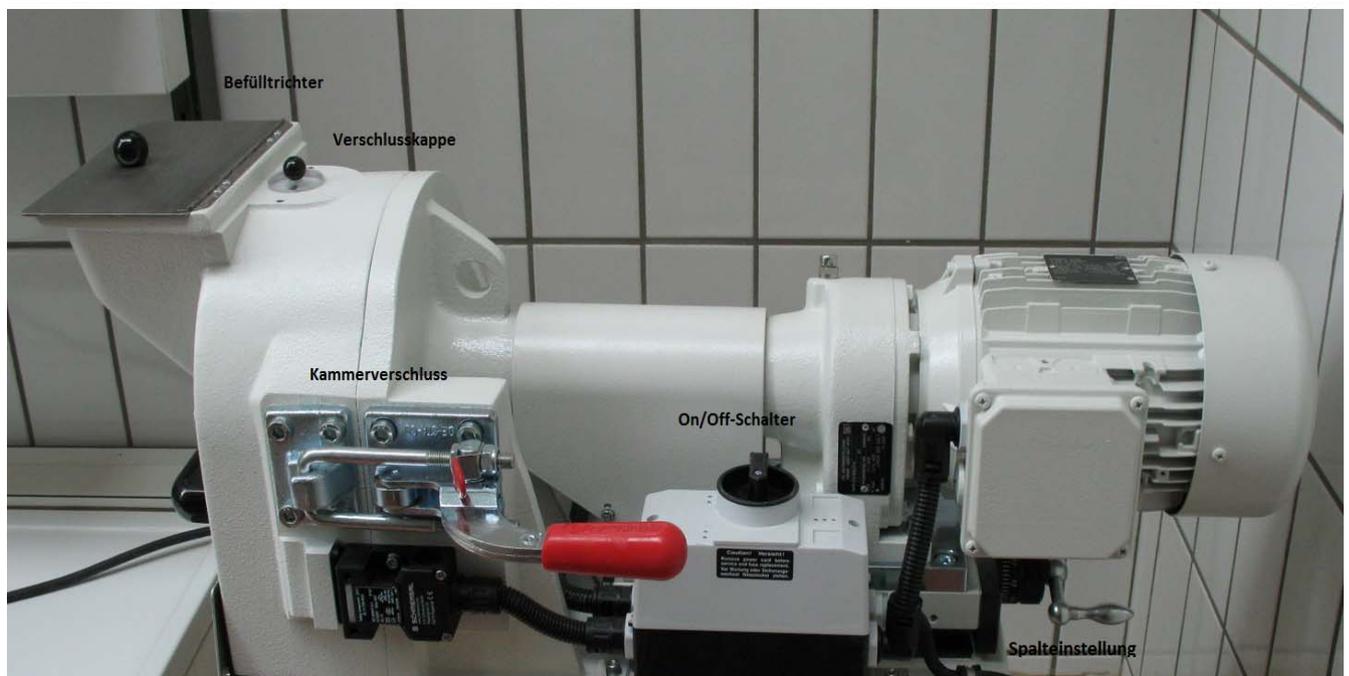


Abbildung 1: Seitenansicht der Scheibenmühle